



Medienmitteilung

Zürich, 1. April 2025

Informatiktage 2025: IT als Berufsfeld der Zukunft entdecken – vielseitig, kreativ und für alle zugänglich

44 Unternehmen und Organisationen haben sich soeben gemeinsam an der neunten Ausgabe der Informatiktage engagiert. Vom 22. bis zum 29. März erlebten an die 2000 Einzelteilnehmende und zusätzlich 1'500 Schülerinnen und Schüler aus 81 Schulklassen, hautnah, wie facettenreich die Informatikwelt ist. Von technischen bis hin zu kreativen Berufen – IT bietet spannende Perspektiven für Personen mit den unterschiedlichsten Talenten und Interessen. Die Teilnehmenden konnten aus 110 verschiedenen Programmpunkten wählen, die insgesamt 180 Mal durchgeführt wurden.

IT als Schlüsselbranche der Zukunft

Die Informatikbranche entwickelt sich rasant weiter und beeinflusst nahezu alle Lebens- und Anwendungsbereiche – von Umwelt- und Gesundheitslösungen bis hin zu künstlicher Intelligenz und Cybersicherheit. IT ist längst nicht mehr nur eine technische Disziplin, sondern bietet auch Karrieremöglichkeiten in kreativen Bereichen, etwa im Game Design, UX/UI-Design oder digitalen Storytelling.

Angesichts des Fachkräftemangels ist die IT auf der Suche nach jungen Talenten und die Berufsaussichten sind vielversprechend – auch für Quereinsteigende. Neben klassischen Ausbildungswegen gibt es immer mehr Möglichkeiten, durch Bootcamps, Online-Kurse oder praxisnahe Programme den Einstieg in die Branche zu finden.

Mehr weibliche Vorbilder

Ein besonderes Augenmerk lag bei der diesjährigen Durchführung erneut auf der Förderung von Mädchen und jungen Frauen in der IT. Noch immer sind Frauen in der Branche unterrepräsentiert. Für einen höheren Frauenanteil setzt sich unter anderem die [Initiative More Women in Tech](#) ein. Die Informatiktage 2025 boten durch Vorträge von weiblichen Vorbildern und speziell konzipierte Workshops gezielte Förderung und Inspiration.

Neugier wecken und Talente fördern

Ob Roboter programmieren, eigene Spiele entwickeln oder erste Schritte mit Künstlicher Intelligenz oder im Bereich Cybersecurity wagen – die Informatiktage 2025 boten für jede Altersstufe und jedes Interesse passende Formate. Auch Lehrpersonen schätzen den Event als wertvolle Ergänzung zum Unterricht – viele Programmpunkte waren bereits kurz nach der Veröffentlichung ausgebucht.

Die Informatiktage sind ein Projekt des Netzwerks «Innovation Zurich Digital» (ehemals eZürich). Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik will es den ICT-Standort Zürich voranbringen. Das Netzwerk und insbesondere die Informatiktage werden von Stadt und Kanton Zürich koordiniert. Weitere Informationen auf innovation.zuerich sowie auf www.informatiktage.ch



Medienkontakt

Standortförderung AWI, Kanton Zürich
Anita Martinecz Fehér, Projektleiterin ICT & Entrepreneurship
anita.martinecz@vd.zh.ch, +41 43 259 26 37

Gastgebende

Amazon Web Services SARL
Code Camp Schweiz
codora
EdTech Collider
Ergon Informatik AG
ETH Zürich, Departement Informatik und Informatikdienste
Fernfachhochschule Schweiz (FFHS)
Fortinet
Generation 65 Plus GmbH
GirlsCanCode
GirlsCodeToo
Google Switzerland GmbH
IBM Schweiz
Kanton Zürich, Finanzdirektion und Amt für Informatik
Little Scientists
mint & pepper
NatWest
Nutrai GmbH

Pädagogische Hochschule Zürich
Profolio Berufswahl
Siemens Schweiz AG
SIX Group Services AG
Sophie Hundertmark & Meike Tarabori
Stadt Zürich Organisation und Informatik
Startbahn 29
Swiss Data Science Center
Switch
TIE International
UBS AG
UMB AG
Universität Zürich – Informatik
UTHEREAL.AI
Verein Kinderlabor.ch
Verein revamp-it
ZHAW School of Engineering
Zürcher Kantonalbank

Unterstützer:innen

gateway.one
Hilton Zurich Airport
IngCH MINT for our future
Radio1
SATW

swissICT
topsoft
Yousty AG

Informatiktage Projektteam

Standortförderung – Amt für Wirtschaft, Kanton Zürich
Anita Martinecz Fehér und Isabell Metzler

Stadt Zürich – Organisation und Informatik
Susan van Osch

Senarclens, Leu + Partner AG – strategische Kommunikation
Zoé Jeanneret